

Stilmittel · Übung: Jankowski: Bundestagsrede (1970) · Lösungen

Im Folgenden nur Lösungen für Aufgaben 1a) und 1b).

Sie haben sich vor den Bundestagswahlen gegenseitig¹ bei dem Versuch übertrumpfen, die Reformfreudigkeit² Ihrer Par-

teien³ zu beweisen. Seit drei Jahren schon⁴, seit⁵ die Studenten

auf⁶ die Straße gehen, reden^{7/8} Sie so viel von Reformen, dass⁹

5 man das Wort ›Reform‹ kaum noch hören mag. Geschehen¹⁰

ist aber praktisch nichts. Oder¹¹ wollen Sie im Ernst behaupten,

wir seien mit¹² der Reform des Bildungswesens und mit¹³

der Demokratisierung von Staat und Gesellschaft vorangekommen? Ist¹⁴ es denn demokratisch, dass¹⁵ sich die politische

10 Mitwirkung des Bürgers darauf beschränkt, alle vier Jahre einmal ¹⁶zur Wahl zu gehen, dass¹⁷ er dabei über Kandidaten zu

entscheiden hat, die von Parteifunktionären ¹⁸hinter verschlossenen Türen bestimmt worden sind, und dass¹⁹ er in der übrigen Zeit in politischer Unmündigkeit ²⁰gehalten wird? Ist^{21/22}

15 es demokratisch, dass²³ in Parlamenten²⁴ und Parteien einige

Mächtige die Entscheidungen treffen – ²⁵über den Kopf der

Abgeordneten²⁶, Mitglieder, Arbeitnehmer und Studenten

hinweg? Ist^{27/28} es demokratisch, wenn bei uns viele sogenannte

20 Sachentscheidungen nicht²⁹ auf Grund von politischem Sachverstand³⁰, sondern mit ständigem Schielen³¹ auf den angebli-

chen Volkswillen getroffen werden? Sie³² reden immerzu vom mündigen³³ Staatsbürger, den Sie heranbilden wollen. Aber³⁴

25 sind Sie nicht mit schuld daran, dass diesen Bürger sein persönlicher³⁵ Wohlstand mehr interessiert als seine staatsbürgerlichen Rechte und Pflichten – weil Sie ihn darin mit

1. ...*beweisen*: Ironie (Blossstellung, Angriff)

2. a) Neologismus (Raffung, Ironisierung);
b) Metapher (Veranschaulichung)

3. Metonymie (Raffung);

4. Hyperbaton (Akzentuierung, Verstärkung, Mündlichkeit, Erregtheit);

5. Anapher (Akzentuierung, Verstärkung)

6. ...*gehen*: Synekdoche (Konkretisierung, Veranschaulichung);

7. *mag*: a) Chiasmus (Kontrast); b) Antithese (Kontrast, Pointierung); c) Ironie (w. 1.);

8. ...*nichts*: Antithese (w. 7.b);

9. ...*mag*: Hyperbel: (Verstärkung, Pointierung, Ironisierung)

10. Hyperbaton (Akzentuierung, Verstärkung)

11. ...*kommen?*: Rhetor. Frage (Verstärkung, Appell, Beteiligung, Überleitung zu Behauptungen)

12. ...*Gesellschaft*: Parallelismus/ Klimax (Verstärkung, Suggestion von Totalität);

13. ...*der*: Anapher (w. 5.)

14. ...*wird?*: a) Rhetor. Frage (w. 11.); b) Parallelismus/ Klimax (w. 12.)

15. ...*gehen*: Ironie (w. 1.)

16. ...*gehen*: Synekdoche (w. 6.)

17. Anapher (Verstärkung, Suggestion von Totalität)

18. ...*Türen*: Synekdoche (w. 6.)

19. ...*er*: Anapher (w. 17.)

20. Metapher (Veranschaulichung, Behauptung von Ähnlichkeiten [Tierhaltung])

21. ...*demokratisch*: Anapher (w. 17.)

22. ...*hinweg*: Rhetor. Frage (w. 11.)

23. Anapher (w. 17)

24. ...*Parlamenten*: Alliteration (Suggestion von Geschlossenheit)

25. ...*hinweg*: a) Synekdoche (w. 6.); b) Hyperbaton (w. 4.)

26. ...*Studenten*: Reihung (Konkretisierung, Veranschaulichung, Suggestion von Totalität, – Fülle)

27. ...*demokratisch*: Anapher (w. 17.)

28. ...*werden?*: Rhetor. Frage (w. 11.)

29. ...*Volkswillen*: Antithese (w. 7.b)

30. Anapher/ Wiederholung/ Alliteration (Geschlossenheit, Verstärkung, Akzentuierung)

31. Metapher (Veranschaulichung, Ironisierung)

32. ...*wollen*: Ironie (w. 1.)

33. ...*Pflichten*: Antithese (w. 7.b)

34. ...*bestärken*: Rhetor. Frage (w. 11.)

35. ...*Pflichten*: Antithese (w. 7.b)

- Waschmittelparolen³⁶ wie »Stabilität^{37/38}, Sicherheit und Wohlstand« noch bestärken? Seit vielen Jahren haben die Studenten gegen diese Zustände protestiert. Vergebens³⁹. Als sie auf⁴⁰ die Straße gingen, um ihren Forderungen Nachdruck zu verleihen, hielten Sie ihnen entgegen, Steine⁴¹ und faule Tomaten seien keine Argumente. Gewiss⁴² nicht. Aber Tatsache ist doch, dass die Studenten mit ihren berechtigten⁴³ Forderungen und konkreten Vorschlägen zu Ausbildungsformen erst gehört⁴⁴ wurden, als sie sich nicht mehr aufs Argumentieren verließen. Zehn^{45/46} Jahre haben Sie gebraucht, um ein Ausbildungsförderungsgesetz zu verabschieden – über ein Ordnungsrecht gegen aufsässige Studenten waren Sie sich jedoch in zwei Monaten einig. Wären die ungeheure⁴⁷ Energie und Tatkraft, die Sie fast ein Jahrzehnt lang auf⁴⁸ die Notstandsgesetzgebung vergeudeteten, in Reformen des Bildungswesens investiert⁴⁹ worden, dann hätten wir jetzt sicher keine⁵⁰ Hochschulkrise, keine Schulmisere, keinen Lehrermangel. Die Ausrede, dass Sie in Bonn⁵¹ keine Zuständigkeiten dafür gehabt hätten, ist zu billig⁵². Sie haben selbst
- 45 gesagt, die Geschichte⁵³ werde nicht danach fragen, ob Sie die Zuständigkeit für die notwendigen Reformen hatten, sondern was⁵⁴ Sie getan haben. Was⁵⁵ haben Sie getan, um zu verhindern, dass in einigen Jahren Zehntausende von Abiturienten vor⁵⁶ den wegen Überfüllung geschlossenen Toren der Universitäten stehen werden? Nichts⁵⁷. Sehen⁵⁸ Sie nicht, dass
- 50 das Urteil⁵⁹ der Geschichte⁶⁰ schon feststeht?
36. a) Neologismus (w. 2.a); b) Metapher (w. 2.b)
 37. ...*Sicherheit*: Alliteration (Geschlossenheit, Suggestion von Einfachheit, – Volkstümlichkeit)
 38. ...*Wohlstand*: Reihung/ Klimax (Suggestion von Totalität, – Geschlossenheit)
 39. Ellipse (Raffung, Suggestion von Direktheit, – Mündlichkeit, – Lakonik)
 40. ...*gingen*: Synekdoche (w. 6.)
 40. ...*Tomaten*: Metonymie/ Synekdoche (w. 6.)
 42. ...*nicht*: a) Ellipse (w. 39.); b) Ironie (w. 1.)
 43. ...*Ausbildungsreformen*: Parallelismus (w. 12.)
 44. Metapher (Veranschaulichung; habitualisiert)
 45. ...*verabschieden*: Ironie (w. 1.)
 46. ...*einig*: a) Parallelismus/ Chiasmus (Verstärkung, Kontrast, Hervorhebung der Gegenläufigkeit); b) Antithese (w. 7.b)
 47. ...*Tatkraft*: Hyperbel (w. 9.)
 48. ...*worden*: a) Parallelismus (Kontrastwirkung, Verstärkung) b) Antithese (w. 7.b)
 49. Metapher (Veranschaulichung; habitualisiert)
 50. ...*Lehrermangel*: a) Anaphern (w. 17.); b) Reihung (Suggestion von Fülle, – Wiederholung)
 51. Metonymie (Raffung, Pointierung)
 52. Metapher (Veranschaulichung; habitualisiert)
 53. Personifikation/ Metonymie (Veranschaulichung)
 54. ...*haben Sie getan*: Parallelismus/ Chiasmus (Kontrast, Verstärkung)
 55. ...*werden?*: Rhetor. Frage (Beteiligung, Überleitung zu Behauptung)
 56. ...*Universitäten*: Synekdoche (w. 6.)
 57. Ellipse (w. 39.)
 58. ...*feststeht?*: Rhetor. Frage (Verstärkung, Suggestion von Beteiligung)
 59. Metapher (Veranschaulichung; Suggestion von Ähnlichkeit [Gerichtsverfahren])
 60. Personifikation/ Metonymie (Veranschaulichung)